

LANDESWEITE ERFASSUNG VON RAUFUß- UND SPERLINGSKAUZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Jahren 2009 und 2010 findet im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Staatliche Vogelschutzwarte) in Sachsen-Anhalt eine landesweite Erfassung der beiden kleinen Eulenarten Raufuß- und Sperlingskauz statt. Diese Erfassung ist notwendig, um die internationalen Berichtspflichten (NATURA 2000) zu erfüllen.

Bei der Erfassung sollen auch Mitarbeiter der Forstverwaltungen und die Jägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt eingebunden werden, die sich ja insbesondere auch in den Abendstunden in den Eulenlebensräumen aufhalten. Falls Ihnen aktuelle oder auch ältere Nachweise der beiden Arten bekannt sind, senden Sie diese bitte an eine der beiden folgenden Adressen:

Andreas Pschorn
NATURPUR
Schillerstr. 7
06366 Köthen / Anh.
Tel. 0 177 – 38 89 203
Mail: naturpur@gmx.de

Staatliche Vogelschutzwarte
S. Fischer
Zerbster Str. 7
39264 Steckby
Tel.: 0 39 244 – 94 09 17

Die Meldungen sollten nach Möglichkeit Aussagen über **Datum, Ort, Landkreis, ggf. Nummer des Messtischblattquadranten oder Koordinaten, Biotopausstattung und Verhalten des beobachteten oder gehörten Vogels** beinhalten. Bei Wunsch wird Ihnen auch entsprechendes Kartenmaterial zur Revierabgrenzung zugesandt.

Beide Arten nutzen überwiegend alte, reich strukturierte Nadel- und Mischwälder. Der Raufußkauz ist auch in Buchenwäldern mit gutem Schwarzspechthöhlenangebot zu finden. In den letzten Jahren häufen sich Nachweise im Flachland, wo meist Buchengruppen innerhalb größerer Fichten- und Kiefernbestände genutzt werden.

Die Käuze sind das ganze Jahr in ihren Waldrevieren zu finden. Nachweise rufender Vögel werden dabei vor allem während der Herbstbalz im September-November bzw. während der Frühjahrsbalz im Februar-April erbracht. Die Aktivität liegt meist in der Dämmerungsphase, wobei der Sperlingskauz auch tagsüber aktiv sein kann. Die Rufe beider Arten sind dabei sehr markant und nicht mit anderen Eulenarten zu verwechseln. (Bei Wunsch können noch weitere Informationen zugesandt werden.)

Die Stimmen beider Arten können ihnen zugesandt werden oder Sie hören sich die Rufe im Internet an:

<http://www.vogelwarte.ch/home.php?lang=d&cap=voegel&file=detail.php&WArtNummer=3200>
<http://www.vogelwarte.ch/home.php?lang=d&cap=voegel&file=detail.php&WArtNummer=3120>

Vielen Dank und freundliche Grüße,



A. PSCHORN